













# Der Bagant

Roman von Carl Graf Scapinelli

**17. Fortsetzung.** *Wachauf stehen*

In harter Aufregung hatte sich Frau Barth auf eine Gartenbank niedergelassen und die Hände über das Gesicht gefaltet. Schlingend wand sich ihr Körper. Sie redete ihr gut zu. Pflötzlich wechselte die Stimmung bei Verta.

„Du darfst nicht von mir gehen, Viddeth! Du sollst mit mir leben! Du brauchst dich ja so — ich einmale, verlassen Frau.“

„Aber ich gehe ja nicht fort. Vom Schloß her ist's nicht weit, wir können uns täglich sehen und sprechen. Ich komme mit Egon dann oft zu dir.“

„Was wirst du viel noch an mich denken, wenn du oben bist? Alles hat mich der Mann dort oben genommen, alles!“

Dann erwachte die Reue bei Verta, sie wollte wissen, wie sich Wendland gegen Viddeth benommen, was er gesagt hatte, alles wollte sie haarscharf wissen. Und Viddeth tat ihr den Gefallen, um sie zu beruhigen, und erzählte es ihr.

„Er ist ein großer Mann, Viddeth! Aber trauen darf man ihm nicht. Weist du, daß er mit Alwine Schlegel ein Verhältnis hat, ein rechtliches Verhältnis?“

„Das ist nicht wahr!“ sagte Viddeth scharf. „Aber, Verta, du möchtest ihn jetzt klein machen, und selbst wenn es so wäre, haben wir beide kein Recht, darüber zu rechten, du nicht, die du ihn einst verschmäht und so unglücklich gemacht, und ich nicht, die ich jetzt die Schwester seines Sohnes bin.“

„Komm du jetzt wieder mit den alten Wären. Ich bin unglücklich gemacht. Wer kann das behaupten?“ Sie fiel gleich in das Gegenteil. „Ich habe kein Recht begründet.“ Und dann sagte sie dem Mann, Viddeth, wenn du's schau machst, dann kannst du seine Frau werden, aber du mußt wissen, daß er seine Frau erobert — dann laßt du mich unglücklich. Frau noch glücklich aus. Das ja recht.“

„Wenn du dich hören würdest, Verta, was du da

alles daherehst, du seihst mich entsetzt. Ich trete als Graubierin gegen ein, die die Wendlanders Angehörte — das sollst du allemal dir merken. Die Seiten, da ich, als junges Mädchen, in meiner Dummheit glaubte, ich könnte ihn heiraten, sind längst verblüht. Ich bin eine alte Jungfer, er ist ein großer Herr. Das will mich mit dieser Stunde begreifen sein.“

„Und heißt doch immer wieder auf. Und wird sich rächen.“

„Raffen wir jetzt das. Ich habe meine Pflichten, dort steht Egon und wartet auf mich.“ Viddeth v. Schwind überlegte, wie sie ihrer Freundin schonend ihren vollständigen Wegzug von ihrem Hause mitteilen sollte. Sie wußte, oben wurde alles für sie gerichtet, sie wurde in einer Stunde schon erwartet.

Aber da kam ihr Verta in ihrer Verwirrung schon entgegen. „Ich beneide dich, Viddeth, ja, du hast den rechten Mann erwischt. Ja, was ist denn sonst eine Frau noch gut, die keine eigenen Kinder hat? Was nützt dir mein Mann, daß er mich verachtet, daß er mich betrügt. Ich bin dir nichts auf der Welt. Aber ich rede, ich muß dir ja helfen, weißt du, dein Stimmchen blickt so, wie es ist, jede Stunde kannst du wieder kommen. Jede Stunde bist du willkommen. Was du an Kleinigkeiten brauchst, schick ich dir hinauf auf Schloß.“

„Ich lüchle es mir am liebsten selber aus. Speziell die Bücher, weißt du, für Egon.“

„Weißt du, daß ich dir alle Bücher, die ich dir abgeben möchte, mit Egon im Garten zeigen, wir spielen ein.“

Wach verstand Viddeth im Haus. Als sie mit zwei Paketen wiederkehrte, fand sie Frau Verta im Hofen stehend und wie ein kleines Mädchen mit Egon spielend. Sie schüttelte den Kopf, man kann sich bei ihr nicht aus, sie war eine unglückliche beschämte Frau. Und das traurigste war, daß an dem Tage, ihr Mann habe ein Verhältnis mit der Nachbarin, die Frau Verta, die sie einst verschmäht, an der Hand noch etwas Wahres war.

Rein, sie durfte ihre hilflose Freundin wegen Egons nicht ganz verlassen, sie brauchte ein liebendes Herz, ein Schwärmer, ein Freundinnherz.

Frau Verta hatte ihren Mann genug gequält, als die Jahre, hatte ihn für ihre Kinderlosigkeit verantwortlich gemacht, kein Wunder, daß er sich jetzt rächte, bitter rächte.

„Du wirst doch die schweren Pakete nicht allein auf Schloß tragen, Viddeth. Mein, das würde ich nicht, absolet nicht. Warte, ich rufe den Hausmeister, er trägt sie hinauf.“

Viddeth ließ sie Verta gewähren.

„Wir schauen am Nachmittag nach dir, Verta, Egon und ich.“

„Aber lieber, lieber!“

Frau Verta beglückte sie noch bis zum Morgen, dann ging sie, in ihre Gedanken verfallen, ins Haus. Egon und Viddeth saßen am Tisch und sahen die Ode hinan zum Schloß. Für war, als begäbe sie sich erst plötzlich auf. Sie hatte in ihrem Mädchenleben auf einmal eine Aufgabe. Der Club schmeinte sich warm an ihren Arm.

„Gut, Viddeth, heute brauche ich bei Tisch nicht fröhlich zu sein.“

„Aber Egon! Natürlich schickst du bei Tisch fröhlich — ich auch. Sonst reden wir aber deutlich.“

„Ich mag die Sonne nicht.“

„Aber das Fröhliche muß du mögen.“

Im Schloßhof kam ihnen der alte Major entgegen.

„Nun, willkommen, lieber Viddeth! Ich freue mich, Sie als meine Cousinchen begrüßen zu können.“

„Ich bin sehr sehr glücklich über die neue Aufgabe.“

Egon ist ein guter Bub, nur fehlt ihm die fähige Hand, so der der Vertrauen hat. Bitte, Viddeth, Sie sind hier wie zu Hause. Meine Tochter ist ein wenig eigen, sie laßt es Ihnen nicht, damit Sie sich an ihr nicht stoßen. Sie will aber das Beste, das man man bedenken, das habe ich meinem Sohne schon gesagt.“

Der gute Major hatte geschickt zur; nach der angeregten Unterredung, die er mit seiner Tochter Abie gehabt, wußte er, daß Viddeth v. Schwind in ihre Freundin hier im Hause bleiben würde.

Alteid und Abie waren eine Innenschwärmerin gewesen. In der Abmahnung und in sekundären Beziehungen fanden sie sich keine nach. Dennoch war seit der Geburt Abies eine harte Entfremdung eingetreten, das verständliche „Du“ war längst ein schickliches. Und seit Abie geistig, Viddeth v. Schwind hatte ihren Bruder einst heimlich geachtet, während sie trennungsmäßige Freundschaft ihrer Väter und war noch unaufrichtig und länger zu ihr.

Und jetzt mußte sie gar noch erleben, daß ihr Bruder die Viddeth als Graubierin für seinen Sohn ins Haus nahm. Sie war empört am allen Majas sträubte. „Du lüdest das, Vater?“

„Ich treue mich sogar darüber!“

Sie war sprachlos. In dem ganzen Welt mochte sie jetzt die Unterlegenheit sein, aber eines stand fest: sie wollte gegen dieses Verbrechen auf der Ost sein.

Beim Mittagessen benutzten sie die beiden Frauen zum erstenmal wieder in diesem Hause. Viddeth v. Schwind grüßte sie freundlich, ohne Neugier zu sein.

„Sie haben es aber rasch mit der Annahme Ihrer neuen Stelle. Nun, es ist auch keine Zeit zu verlieren, denn Egon muß erogen werden. Er hat mancherlei tolle Charaktereigenschaften.“

„Ich habe noch nicht der Art an ihm bemerkt.“

„Eine Frau, die selbst Kinder hat, steht das viel leichter über. Glauben Sie sich denn schon einen Schwager ausgerechnet? Ich könnte Ihnen als Mutter eines gleichaltrigen Mädchens sonst dabei behilflich sein.“

„Ich möchte wohl den beschreiben, den der Großvater.“

„Das ist für mehrere Kinder doch schwerlich am Platze.“

„Nun, der Herr Baron wünscht es so“, sagte Viddeth v. Schwind ruhig, aber energisch, „das ist für mich die Hauptsache.“

Die fröhliche Sonne, die dem neuen Bräutigam vorgelacht wurde, begann angeregt mit den beiden Mädchen fröhlich zu sprechen, in der Annahme, Viddeth v. Schwind werde sich nicht an der Konversation beteiligen können.

**Herzlichen Dank!**

Für die vielen Beweise dankbarer Teilnahme beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer.

**Willy Seifert**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Dank.**

Für die zahlreichen Beweise dankbarer Liebe und Teilnahme, die trauernden Eltern, Bruder und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Marie Goldammer**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Georg Miersch**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Ullbrecht**

haben wir in diesem Hause in Wort, Schrift und Blumenkranz dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Marie verto. Ved.**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Verkäufe**

**1 Polz-Garnitur**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Konfirmations-Käse**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Skunks-Mul**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Kostüm-Röcke**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Reise-Karrepelz**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Johann Böhnisch**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Karl Ernst Jannasch**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Pelzgarntur**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Martha Haupt geb. Klambt**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Georg Miersch**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Ullbrecht**

haben wir in diesem Hause in Wort, Schrift und Blumenkranz dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Marie verto. Ved.**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Verkäufe**

**1 Polz-Garnitur**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Konfirmations-Käse**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Skunks-Mul**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Kostüm-Röcke**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Reise-Karrepelz**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Johann Böhnisch**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Karl Ernst Jannasch**

legen wir allen lieben Verwandten, Bekannten sowie dem Brautpaar, den Brautjungfern der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

In tiefstem Schmerz  
die trauernden Eltern, Bruder und Braut  
Herzlichen Dank  
Dresden-Neust., Gellertstraße 1 b, 2.  
Lieber Willy, eine Aufricht.

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Pelzgarntur**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Statt Karten.**

**Herzlichen Dank**

Allen, die durch Wort, Schrift, Blumenkranz und Geschenken beim Empfangen unserer herzlichsten unterrichtlichen Güter, Bräutigam und Brautjungfer der Güte und Aufmerksamkeit dankend entgegen. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmieder für seine treuen Worte am Grabe.

**Pelzgarntur**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Brauner Zughund**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Paletots**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Speisezimmer**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**10 kompl. Schlafzimm.**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**2 Herren-Anzüge**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Kaufe Fabrik**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gutes Papiergeschäft**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Geldschrank**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Samen-Remontierung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Bohe Wohnung**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

**Gold Damenschuh**

aus weißem, an ein. Tisch, 12 St. 10000

Ag. Opernhaus. Sonnabend, 6. Nov. 1918: Per Gaudelmann. Hoffliches Schloß in 3 Akten.

Ag. Schauspielhaus. Sonnabend, 6. Nov. 1918: Der Silbersee. Eine Liebeskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Ag. Opernhaus. Sonntag, 10. Nov. 1918: Die Schöne Waise. Eine Oper in 3 Akten von Carl Zeller.

Deutsche Malerei im 19. Jahrhundert. Große Sonderausstellung in der Galerie Carl Neub. Schloßstr. 54. Schluß 24. November.

Theodor Becker. 'Ein Geschlecht'. Drama von Fritz v. Erpach. Regie: Walter Winnig.

Zoologischer Garten. Sonnabend des 6. November. Philharmonisches Orchester. Leitung: Walter Winnig.

Viktoria-Theater. 'Hartstein'. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Dresdner Volksbühnen-Theater. 'Aschenbrödel'. Märchenoper in 3 Akten von Carl Zeller.

SARRASANI. 'Ein Beweis für die Güte des neuen Spielplanes'. Komödie in 3 Akten.

TROCIADERO im Circus Sarrasani. BEITERER ABEND. vollkommen neues Programm.

Königshof-Theater. 'Goldschmieds Töchterlein'. Volksoper in 3 Akten.

Julius Beyers. Viktoria-Sänger. Heute Sonnabend im Gasth. Wolfnitz.

Thalia-Theater. 'Schwindelmeyer und Kompagnie!'. Komödie in 3 Akten.

Kaiser-Palast. 'Kaffee-Konzert'. Abends 7 Uhr. Unterhaltungskonzert.

Lichtspiel-Palast. 'Die Schuld einer Frau'. Schauspiel in 3 Akten.

Münchener Löwenbräu. Täglich feines Künstlerkonzert. unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters M. Neholz.

MUSENHALLE. 'Der Brandstifter!'. Schauspiel in 3 Akten.

Lichtspiel-Theater SANSSOUË. 'Der goldene Pol'. Detektiv-Abenteuer in 5 Akten.

Dresden Licht-Spiele. 'Cleopatra, die Herrin des Nils'. Detektivroman in 5 Akten.

Rudelsburg. 'Gänse-Essen'. Komödie in 3 Akten.

Pflichtenhainer Bierpabst. 'Wenn Sie nicht wissen, wohin?'. Komödie in 3 Akten.

Historia-Lichtspiele. 'Frauen, die sich opfern'. Schauspiel in 3 Akten.

Neu eröffnet! Winklers Weinstuben. Musikalische Unterhaltung.

Pelzwarenfabrik Kiebetz. Große Posten Alaskafüchse, Kreuz-, Silber-, Slet-, Blau-, Zobel-, Rotfüchse.

Ultramarinblau-Erfatz. Pelz-Haus. Modernisierung, Reparaturen, Polzhut-Formen.

Unterricht. 'Dresdner Techniker-Kurse'. Abends 8 Uhr.

Meine nächsten Kurse im Verbinden, Krankenpflege usw. für Private, Helferinnen.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Bekanntmachung. Die Königl. Polizeidirektion. Bekannmachung. Die Königl. Polizeidirektion.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.

Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche. Heiratsgesuche.